

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck. Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: S. Tscholl, Landeck, Innstr. 23. Tyrolldruck Landeck, Malseer Str. 15

Nr. 23

Landeck, den 6. Juni 1970

25. Jahrgang

Unsere geschützten Pflanzen

Die Hauptreisezeit beginnt bald und jedes Jahr kommen noch mehr Fremde in unser schönes Land, um hier Erholung und Abwechslung zu suchen. Dabei kann man auch immer häufiger Fremde beobachten, die, Kuhherden zu vergleichen, grasend durch unsere Wälder und Wiesen ziehen und deren Stolz es zu sein scheint, möglichst viele Blumen zu pflücken. Das wäre ja weiter noch nicht schlimm. Aber durch die wachsende Zahl von Aufstieghilfen gelangen Gäste und Einheimische immer zahlreicher und bequemer in größere Höhen. Dort, wo eine karge Vegetation mit einem rauen Klima zu kämpfen hat, gibt es naturgemäß weniger Blumen, die sich dafür umso größerer Beliebtheit als Souvenir erfreuen. Viele dieser Pflanzen sind vom Aussterben bedroht. Deshalb gibt es ein Naturschutzgesetz, dessen wichtigste Bestimmungen betreffs Pflanzenschutz im folgenden wiedergegeben werden sollen:

„Die folgenden Pflanzen dürfen überhaupt nicht gepflückt werden: Edelrauten, und zwar die Schwarze Edelraute (*Artemisia genipi*) und die Gelbe Edelraute (*Artemisia mutellina*), das Edelweiß (*Leontopodium alpinum*), der Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) und die Weißen und Gelben Seerosen (*Nymphaea*- und *Nuphur*arten). Für einige weitere Pflanzen ist das gänzliche Pflückverbot auf bestimmte Gebiete beschränkt. So dürfen das Kohlröschen (*Nigritella nigra* und *rubra*) im Wetterstein-, Mieminger- und Karwendelgebirge (also dem Gebiet zwischen Fernpaß und Ehrwald bis zum Achensee) sowie im Gebiet des Kitzbühler Horns, und die Innsbrucker Küchenschelle (*Pulsatilla oenipontana*) zwischen Innsbruck und Solbad Hall nicht gepflückt werden. Im Gebiet des Kitzbühler Horns sind weiters ganz geschützt: das Platenigl (*Primula auricula*), die Große oder Langröhrlige Mehlprimel (*Primula longiflora*) und die Alpenanemonen (*Pulsatilla alpina*).

Neben diesen völlig geschützten Pflanzen gibt es andere, bei denen die Entnahme von fünf Stück gestattet ist. Es ist jedoch

verboten, diese Pflanzen *mutwillig* zu beschädigen oder sie mit den Wurzeln zu entfernen sowie mit ihnen Handel zu treiben. Es sind dies folgende Arten: der Türkenbund (*Lilium martagon*), die Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*), das Kohlröschen (*Nigritella nigra* und *rubra*), alle Akeleien (*Aquilegia*), der Gemeine Seidelbast (*Daphne mezereum*) und das Steinröschen (*Daphne striata*), das Platenigl (*Primula auricula*), die Stengellose Primel (*Primula acaulis*), die Große oder Langröhrlige Mehlprimel (*Primula longiflora*), der Blaue Speik (*Primula glutinosa*) und folgende Küchenschellen: die Frühjahrsküchenschelle (*Pulsatilla vernalis*), die Innsbrucker Küchenschelle (*Primula oenipontana*) und alle Alpenanemonen (*Primula alpina*). Neuerdings wurden diesen Pflanzen auch alle alpinen Rosetten- und Polsterpflanzen, wie Echter Speik (*Valeriana celtica*), Gletscherhahnenfuß (*Ranunculus glacialis*), Steinbreche (*Saxifraga*-Arten) und Mannsschilde (*Androsace* der Untergattung *Aretia*), angefügt. Dies deshalb, weil die „Mode“, bei jedem Haus einen Alpengarten mit Pflanzen anzulegen, die bei Wanderungen aus dem Gebirge mitgenommen werden, derart überhandgenommen hat, daß dadurch manche der hier genannten Arten ausgesprochen gefährdet wurden.

Schließlich gibt es als dritte Gruppe einige Arten, von denen nicht mehr als ein kleiner Handstrauß gepflückt werden darf. Hier sind zu nennen: Maiglöckchen (*Convallaria majalis*), Märzenbecher (*Leucojum vernum*), Eisenhut (*Aconitum*) und Tausendguldenkraut (*Centaurium*) aller Arten, die Blaue und Gelbe Sumpfschwertlilie (*Iris sibirica* und *pseudacorus*), alle nicht ganz geschützten Orchideen (*Orchidaceae*), die Schneerose (*Helleborus niger*), die Narzissen-Anemone (*Anemone narcissiflora*); weiters folgende Enziane: Stengellose Enziane (*Gentiana acaulis*), Frühlingsenziane, auch Schusternagelen genannt (*Gentiana verna* und *bavarica*), Lungenzian (*Gentiana pneumonanthe*), Kreuzenzian (*Gentiana cruciata*), der Gelbe Enzian (*Gentiana lutea*), der Punktierete Enzian (*Gentiana punctata*), der pannonische Enzian (*Gentiana pannonica*) und der Pur-



..blankl

Gar nicht erst soweit kommen lassen.
Rechtzeitig zur

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

purenzian (*Gentiana purpurea*) sowie schließlich Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*), Stechpalme (*Ilex aquifolium*) und Eibe (*Taxus baccata*). — Von Weide, Haselnuß, Birke, Erle und Hopfenbuche ist es verboten, in den Monaten Dezember bis Mai mehr als fünf Zweige, die jedoch höchstens 50 cm lang sein dürfen, abzupflücken oder abzuschneiden.

Um einzelne Pflanzen für gewerbliche Zwecke, also auch für Handel, pflücken oder ausgraben zu dürfen, bedarf es einer eigenen Bewilligung der zuständigen Bezirkshauptmannschaft.“

Ordnungshalber sei hier angefügt, daß in den Naturschutzgebieten sämtliche Pflanzen völlig geschützt sind.

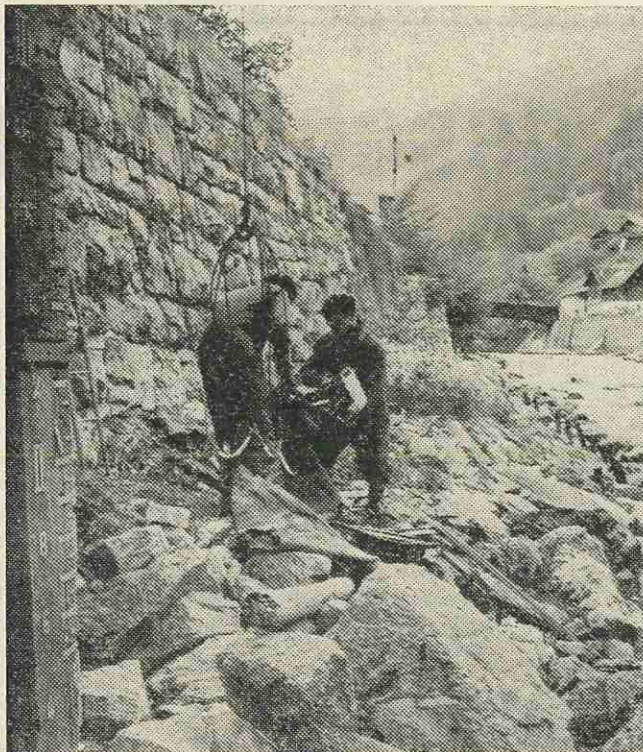
Übrigens gibt es auch noch einen anderen Grund für den Schutz einer Pflanze: warum sollen sich nicht auch spätere Besucher des Gebietes über diese Blume freuen dürfen? In diesem Sinne wahrt also der Naturschutz auch die Interessen des Fremdenverkehrs, den wir so notwendig brauchen.

Wolfgang Lunger

Der Frühjahrsputz der Stadt, gemeint ist das Säubern der Wege und Steige, der Uferböschungen von Inn und Sanna und der Gehölze in unmittelbarer Stadtnähe, wurde heuer besonders gründlich durchgeführt. An dieser Arbeit beteiligten sich dankenswerter Weise verschiedene Organisationen und Vereine. Es ist noch nicht alles in dieser Hinsicht geschehen, da und dort wäre noch etwas zu tun. Leistungen einzelner Gruppen, die zugesagt haben sich am Frühjahrsputz zu beteiligen, stehen noch aus, werden aber sicherlich noch nachgeholt werden.

Nun ist so ein Frühjahrsputz einer Stadt überhaupt notwendig? Muß dies alle Jahre geschehen? Bei der eben durchgeführten Putzaktion die beiden Bilder bringen nur einen kleinen Ausschnitt aus der ganzen recht beachtlichen Leistung, ist etwas recht unerfreuliches zu Tage getreten. Einige unsere Mitbürger scheinen nämlich nicht zu wissen, wo sie nicht mehr brauchbaren oder überzähligen Hausrat, Matratzen, alte Badeöfen, Ofenrohre, aber auch Blechtonnen, Autoreifen usw., kurzum das ganze Gerümpel hinführen sollen. Nun in neuerer Zeit ist es üblich, solche Sachen auf den Müllplatz zu bringen, der und nur der ist dazu da. Auf keinen Fall kann man diese Dinge über Böschungen kippen oder in Gehölzen um die Stadt ablagern. Sicherlich ist das Wegbringen dieses in den Haushalten anfallenden sogenannten sperrigen Abfalls, der in den Mülltonnen nicht Platz findet, ein Problem, das nicht leicht zu lösen ist. In dieser Hinsicht ist man auch im Rathaus bemüht, eine Lösung zu finden, die einerseits den Bedürfnissen der Bevölkerung weitgehend entgegenkommt, andererseits aber kostensparend und damit in einem finanziell tragbaren Rahmen bleibt.

Aber es geht ja nicht nur um das Säubern — das sollte mit Beendigung des heurigen Frühjahrs-



Frühjahrs- putz – Sauberkeit

FOTO R. MATHIS

Veranstaltungen der Woche

30. Mai bis 7. Juni 1970:

Fotoschau von H. Vogt
Arbeiterkammer Landeck

Mittwoch, 3. Juni:

Empfehlenswerter Film „Poor Cow“

Samstag, 6. Juni:

Diavortrag „Skandinavien“ - 20 Uhr
Arbeiterkammer Landeck

Sonntag, 7. Juni:

Frühschoppenkonzert in der Aula - 11 Uhr
Aufnahme für den ORF

Sonntag, 8. Juni:

Platzkonzert der Stadtmusikkapelle
Landeck-Perjen um 20.30 Uhr in Perjen

putzes abgeschlossen sein — sondern auch um das Sauerhalten. Es sollte doch jeder und jede wirklich erkennen, daß es nicht genügt die eigene Wohnung oder das eigene Haus gut oder vielleicht sogar, wenn es die Mittel gestatten, luxuriös einzurichten und dort peinliche Sauberkeit zu halten, es muß vielmehr auch die ganze Umgebung ordentlich und sauber sein, wenn das schöne Heim, für das so viel Mühe und Geld aufgewendet wurde, richtig zur Geltung kommen soll. Sicherlich richten wir unser Daheim nicht deswegen schön ein, damit es andere neidvoll bewundern können, sondern doch deshalb, weil wir uns in etwas schönem wohler, glücklicher und zufriedener fühlen. Dieses Wohlfühlen darf sich doch nicht nur auf den Raum hinter der Wohnungs- oder Haustüre beschränken, es muß doch für die ganze Umgebung, ja für die ganze Stadt bestehen. Die landschaftlich wunderbare Lage der Stadt allein macht nicht alles aus. Wir müssen schon alle mithelfen, daß unsere Stadt noch schöner und noch anziehender wird. Aber dies wollen wir doch nicht nur wegen der Gäste machen. Es liegt doch in erster Linie in unserem ureigensten Interesse, in einer ordentlich sauberen Stadt zu wohnen und zu leben. Um dies zu erreichen müssen wir aber alle mithelfen. Nicht nur die Gemeindeverwaltung, sondern auch jeder Einzelne muß hier durch Selbstdisziplin und Erziehung anderer, insbesondere der Kinder etwas dazu beitragen.

Volkshochschule Landeck

Im Rahmen des Kursprogrammes findet im August 1970 ein Seminar über Druckgraphik mit dem Hauptakzent auf Tiefdruck (Kaltnadelradierung, Ätzung) statt. Der Kurs wird im Realgymnasium abgehalten. Kursdauer 14 Stunden, verteilt auf mehrere Abende. Materialkostenbeitrag ca. 100 Schilling, Honorar 200 Schilling. Kursleiter ist Prof. Gerald Nitsche.

Der genaue Kurstermin wird noch bekanntgegeben. Voranmeldungen erbeten an Prof. Nitsche, Realgymnasium, Tel. 247.

Frühschoppenkonzert aus Landeck

Die Bandaufnahme zu dieser Sendung, die vom Österreichischen Rundfunk ausgestrahlt wird, findet am **Sonntag, den 7. Juni 1970** in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck statt.

Es wirken mit:

**Die Stadtmusikkapelle Landeck,
der Sängerbund Landeck,
die Sing- und Spielgruppe Öttl-Juen
und Luise Henzinger**

Saaleröffnung um 10.30 Uhr. Um 11.00 Uhr müssen die Plätze eingenommen sein und es werden die Türen der Aula geschlossen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Naturschutzgebiet Karwendel

Der Vortrag von Kurt Madersbacher im Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule Landeck wies auf die Bedeutung des Naturschutzes hin. Er enthielt keine markt-schreierische Aufforderung, man müsse, solle, dürfe nicht ... Madersbacher ließ die Natur für sich selbst reden.

Der Vortrag hatte jedem etwas zu bieten. Der Wanderer wurde auf besonders reizvolle Wege durch die herrlichen Ahornböden mit der Vielfalt alpiner Flora hingewiesen, dem Touristen wurden schöne Rastplätze empfohlen, die Lafatscher Nordwand ist dem extremen Kletterer ein Begriff. Wenn der Gipfel endlich erreicht ist, zeigt sich Madersbacher als gut informierter Bergführer. Der Blick reicht bis zum Großglockner. Sogar jene, denen das Jägerlatein

Hier spricht die BTV!

Die Kinder sollen es einmal besser haben. Dieser Wunsch aller Eltern kostet Geld. Sicher wäre es eine Hilfe, wenn man seit der Geburt beispielsweise die Kinderbeihilfe weggelegt hätte, aber wer hat das schon. Zuerst waren noch einige Möbelraten zu zahlen, dann das Auto, und jetzt zeigt sich, daß das Talent des hoffnungsvollen Nachwuchses ein Studium rechtfertigt, ja verlangt. Diese Situation ist häufig, und die Fachleute der BTV haben auch daran gedacht, als sie das Erfolgssystem 100 entwickelten.

Mit dem Erfolgssystem 100 kann man dieses Problem in kurzer Zeit (vier Jahre) lösen. Es ist ein System zur Vermögensbildung von kleinsten Anfängen an — so genügen schon monatlich S 100.— für einen Erfolgsplan. Grund genug, um sich ausführlich über die eigenen Möglichkeiten beim Erfolgssystem 100 zu informieren. Dies meint die Bank für Bank für Tirol und Vorarlberg, ein Partner, mit dem Sie Erfolg haben.

die liebste Sprache ist, kamen auf ihre Rechnung.

Der wohlvorbereitete Vortrag mit bestens ausgewählten 6x6 Farbdias und ausgefeiltem Kommentar war aus der Sicht des Naturschutzes ein Aufruf zur Mitarbeit und ein Erlebnis für den Naturfreund. G. N.

Stadtgemeinde Landeck

Amtliche Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 14. 4. 1970, BGBl. Nr. 136, sind mit Stichtag vom 1. Juni 1970 Erhebungen des Bestandes an landwirtschaftlichen Traktoren und bestimmten anderen treibstoffverbrauchenden landwirtschaftlichen Maschinen durchzuführen. Bei dieser Erhebung des Bestandes an bestimmten landwirtschaftlichen Maschinen müssen die Auskunftspflichtigen bis Freitag, den 26. Juni 1970 während der Amtsstunden im Gemeindeamt (Rathaus, I. Stock, Zimmer 7) erscheinen und die treibstoffverbrauchenden Maschinen bekanntgeben.

Die Leistungsangaben bei Traktoren und Motorkarren sind durch Vorlage des Typenscheines nachzuweisen.

Gemäß dem Bundesgesetz über die Bundesstatistik sind alle Angaben rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu zu machen. Sämtliche Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Sorgen unserer Imker

Die Biene ist nicht nur ein Tier das Honig sammelt, sondern vielmehr das Lebewesen, das den Blütenstaub von Blume zu Blume trägt, diese dabei befruchtet und die Ausbildung von Samen und Früchten ermöglicht. Der überwiegende Teil unserer Blütenpflanzen auf Feld und Garten werden von den Bienen bestäubt und können nur so ihre Art vermehren. Es zeigt sich heute in der ganzen Welt, daß dort wo die Anzahl der Bienenvölker zurückgehen, auch der Blütenreichtum verschwindet.

Im letzten Jahr wurde eine furchtbare Bienenseuche, „die böartige Faulbrut“ in unser Land eingeschleppt. Der Erreger wird über den Honig übertragen und wurde so durch ausländischen Bienenhonig in den östlichen Bundesländern eingeführt. Nunmehr ist die Faulbrut bereits in unseren Nachbarbezirk Imst (Haiming und Ötztal) vorgedrungen und die Imker unseres Bezirkes sind in größter Sorge, daß diese Seuche auch unseren Raum überrollt und die Bienenstämme vernichtet.

Die Imker des Bezirkes Landeck bitten daher die Bevölkerung, Honigvorräte, insbesondere Auslandshonig oder Honig aus anderen Bezirken nur gut verschlossen aufzubewahren. Beachten Sie, daß Bienen einen ausgezeichneten Spürsinn haben und Honigreste auch noch in finsternen Kellern und Ablagen auffinden können. Weiters bitten wir Honiggefäße, wie Gläser, Kannen und Becher nur ausgewaschen in den Mülleimer oder auf den Müllablageplatz zu bringen. Denn Bienen kennen keine Verschwendung und suchen auch noch die letzten Honigtropfen vom Müllplatz zu retten. Auf diese Weise könnte die so schreckliche Seuche auf den Bienenstand geschleppt werden.

Bitte helfen Sie den Imkern des Bezirkes, diese Geisel der Bienenwelt abzuhalten, informieren Sie ihre Nachbarn, damit die böartige Faulbrut unseren Bezirk verschont. Die Imker des Bezirkes mit ihrem qualitativ hochwertigen Honig und die Blumenpracht unserer Wiesen und Felder werden es ihnen lohnen. TW.

Arbeitsamt Landeck

Ferialarbeit für Schüler und Studenten

Die bisherigen in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen haben gezeigt, daß durch die Vermittlung von Schülern und Studenten in Ferialarbeit eine nicht unerhebliche Zahl von Stellen während der Sommermonate durch das Arbeitsamt besetzt werden konnte.

Aus diesem Grunde ergeht auch heuer wieder der Aufruf an die Dienstgeber, offene Ferialarbeitsplätze dem Arbeitsamt Landeck zeitgerecht bekanntzugeben.

Gleichfalls werden Schüler und Studenten, die eine Ferialbeschäftigung anstreben, ersucht, sich bei den Vermittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck zu melden.

Weiters werden für verschiedene Hotels, Pensionen und Restaurationsbetriebe folgende Kräfte gesucht:

Serviererinnen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen sowie Abwascherinnen.

Für privaten Haushalt kinderliebendes Mädchen zu 3 Kindern (Kenntnisse in Haushaltsführung) aus Landeck oder näherer Umgebung.

Persönliche Rücksprachen beim Arbeitsamt Landeck während den Amtsstunden von 8 - 12 Uhr, sowie telefonisch unter 05442/616/617.

Philatelistenklub Merkur, Sektion Landeck

Bitte jeden Donnerstag im Klublokal Neuheiten abholen, 20 Uhr. Am 4. Juni erstmaliges Zusammentreffen



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Sommerbetrieb ab 6. Juni 1970

Fahrplan:

9, 10, 11, 12¹⁰, 13, 14, 15, 16¹⁰, 17¹⁰ (*18¹⁰) Uhr
* an Sa u. So vom 5. Juli bis 6. September 1970

Bedarfshalt bei Zwischenstation (Stütze 3) in beiden

Richtungen

10, 12¹⁰, 14, 16¹⁰, 17¹⁰ (*18¹⁰) Uhr

der Münzensammler um 20 Uhr im Nebenzimmer Gasthof Nußbaum. Dazu sind alle Sammler des Bezirkes Landeck herzlich eingeladen.

Event. Anfragen an Obmann Whys Tel. 716

Naturfreunde - Kränzchen

Die Naturfreunde Ortsgruppe Landeck-Zams ladet alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen zu dem am Samstag, den 13. Juni 1970 um 20 Uhr im Gasthof „Arberg“ (Pircher) in Perfuchs stattfindenden Naturfreunde-Kränzchen recht herzlich ein.

Für Tanz und Stimmung sorgen „The Ponys“ mit ländlichen und modernen Rhythmen.

Schützengilde Landeck

Trainingszeiten im KK Schießen am Bezirksschießstand Landeck:

jeden Samstag 14 bis 18 Uhr

jeden Sonntag 9 bis 12 Uhr

Alle Schützen des Bezirkes und Schießfreudige sind dazu herzlich eingeladen.

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Die Gewerkschaft der Privatangestellten, Ortsgruppe Landeck veranstaltet am **Sonntag, den 14. Juni 1970** für ihre Mitglieder den bereits traditionell gewordenen Frühjahrsausflug, der heuer nach nach Südtirol führt.

Abfahrt um 7 Uhr von der Arbeiterkammer. Die Fahrt geht nach Innsbruck, von dort zur Europabrücke, wo ein kurzer Aufenthalt eingeschaltet wird, weiter über den Brenner nach Sterzing, dort wird das Mittagessen eingenommen und dann über den Jaufenpaß nach Meran. Dort ist nachmittags ein längerer Aufenthalt und die Heimreise führt schließlich über den Reschenpaß nach Landeck.

Der Teilnehmerpreis beträgt S 75.— incl. Mittagessen.

Jedes Mitglied kann einen Angehörigen mitnehmen. Die Teilnehmerzahl ist mit 45 begrenzt. Reiseleiter ist Herr Franz See. Reisepaß oder Personalausweis ist erforderlich.

Eine möglichst baldige Anmeldung im Bezirkssekretariat des ÖGB bzw. in der Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck, Tel. 458, wird erbeten.

Anmeldeschluß am 10. Juni 1970.

Ein gutes Geschäftsjahr für die Spar- u. Vorschaukasse für den Bezirk Landeck

1969 - war ein gutes Jahr für die gewerblichen Kreditgenossenschaften Österreichs, aber auch ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr für die Spar- und Vorschaukasse für den Bezirk Landeck.

Der Generaldirektor der Zentralkasse der Volksbanken Österreichs, Kommerzialrat Erich Manhardt, konnte anlässlich der letzten Pressekonferenz in Wien die Bilanz 1969 der 163 österreichischen, gewerblichen Kreditgenossenschaften Österreichs besprechen und auf eine gesunde Expansion dieser Institutsgruppe, auf die etwa 75 % der aushaftenden Kreditsumme der gewerblichen Wirtschaft entfallen, hinweisen und die erfreuliche Feststellung treffen, daß die Gesamteinlagen um 16,3 %, die Spareinlagen sogar um 17,9 % innerhalb Jahresfrist stiegen, während die Kreditausweitung lediglich 13,8 % betrug.

Die Spar- u. Vorschaukasse Landeck darf, wie die vergleichenden Erfolgswahlen deutlich machen, mit der überdurchschnittlichen Zuwachsrate im Jahre 1969 besonders zufrieden sein. So erhöhten sich die Gesamteinlagen um

Thial - Sessellift GmbH. Landeck

Wiederaufnahme des Betriebes

Fahrzeiten von 9-12 Uhr und 13-17 Uhr

Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, daß die bis jetzt ausgegebenen Fahrkarten mit Ende der Sommersaison 1970 ihre Gültigkeit verlieren!

24,1 %, die Spareinlagen um 20,9 %, die Kreditausweitung blieb mit 15,1 % etwas zurück und die Bilanzsumme konnte 56.000 000.— S oder 24 % gesteigert werden.

Trotzdem trat der Generaldirektor für die Beschaffung von Kapital für langfristige Investitionen an die Betriebe des gewerblichen Mittelstandes ein, um die organische Aufwärtsentwicklung für Handel und Gewerbe zu ermöglichen. Der Sektor der gewerblichen Kreditgenossenschaften hat sich daher um die Auflage einer Anleihe bemüht und es ist zu erwarten, daß das Emissionsrecht vom Finanzministerium in nächster Zeit erteilt werden wird.

Anlaufsuchende Kunden werden damit Gelegenheit erhalten Volksbanken-Anleihe zu zeichnen, Wertpapiere, die der jeweiligen Marktlage entsprechend ausgestattet sein werden. Es werden weiterhin auch die Voraussetzungen geschaffen werden, die es der Zentralkasse der österr. Volksbanken ermöglichen werden, sich an Kapitalanlagegesellschaften zu beteiligen, um den Sparern der gewerblichen Kreditgenossenschaften den direkten Zugang zu Renten-Aktien bzw. gemischten Fonds zu erschließen, wobei daran gedacht ist, auch ausländische Wertpapiere einzubeziehen, um interessante und gut gestreute Anlagemöglichkeiten zu schaffen. In Erweiterung des Dienstleistungsbuketts wird schließlich durch Herausgabe eines Sparplanes allen jenen Sparkunden entsprochen werden, die gewillt sind, regelmäßig bestimmte Beträge nach einem abgesteckten Rahmen anzulegen, um die beste Rendite zu erzielen — eine wohlüberlegte, solide Veranlagungsberatung.

Als gewerbliche Kreditgenossenschaft im Bezirk Landeck empfiehlt sich die Spar- u. Vorschaukasse für den Bezirk Landeck für Auskünfte und Durchführung in allen Geldangelegenheiten.

Tiroler Wassersportverein, Sektion Landeck Ausschreibung zur Stadtmeisterschaft 1970 am Sonntag, den 7. Juni 1970

Ehrenschutz: Bürgermeister Anton Braun

Beginn: Vormittag 10 Uhr, Nachmittag 14 Uhr

Geschwommen werden nur 50 m Bewerbe, alle 4 Lagen in 2 Klassen:

Herren: 1. Kampfschwimmer

2. Nichtkampfschwimmer

(Nichtkampfschwimmer ist, wer mindestens 5 Jahre und länger nicht aktiv an einem Schwimmkampf teilgenommen hat bzw. Jahrgang 1939 und älter).

- Damen: 1. Kampfschwimmerinnen
2. Nichtkampfschwimmerinnen

(Nichtkampfschwimmerin ist, wer mindestens 2 Jahre und länger nicht aktiv an einem Schwimmkampf teilgenommen hat.)

Die Bevölkerung wird herzlich zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen werden bei Frau Helga Poleßnig, Tabaktrafik, Landeck, Stadtplatz, und bis 1/2 Stunde vor Beginn entgegengenommen.

Die Preisverteilung findet um ca. 16 Uhr im Schwimmbad statt.

Tennisclub Landeck sehr erfolgreich!

Der TC Landeck trug am Fronleichnamstag, sowie am vergangenen Sonntag seine ersten beiden Meisterschaftsspiele aus und siegte in Ehrwald 7:2 und in Landeck gegen Kufstein II mit 6:3.

Am kommenden Sonntag muß der TC Landeck nach Innsbruck zur Turnerschaft II, eine besonders schwer zu nehmende Hürde, vielleicht sogar das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Landesliga.

SK Seefeld — ASV Landeck 1:4 (0:2)

Nach vorerst leichtem Geplänkel im Mittelfeld besann sich der ASV seiner Favoritenrolle und schnürte den Gegner im eigenen Strafraum ein. Aus dieser ständigen Feldüberlegenheit resultierten auch die beiden Treffer vor der Pause.

Nach Wiederbeginn (die Gastgeber nahmen einen Wechsel vor) trumpften allerdings die Seefelder stark auf und erreichten auch prompt den Anschlußtreffer. Zu mehr reichte es aber nicht, denn in der 75. Spielminute erzielte Mall den 3. und erlösenden Treffer für den ASV.

Kurz vor dem Gewinn des Meistertitels wartet noch die Hürde des letzten Meisterschaftsspieles auf den ASV. Hier gilt es auf eigener Anlage am Sonntag, den 7. Juni um 16.30 Uhr den gut platzierten TS Stams zu bezwingen. Sollte es ein Sieg der Heimischen werden, hat der ASV sein gestecktes Ziel, den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse, erreicht.

Torschützen: Scheiber, Knabl, Mall (2)

SK Imst Schüler — ASV Landeck Schüler 1:2

Torschützen: Nagyo und Heindl

Zams I - Haiming I 0:1 (0:1)

Schiedsrichter Raggl, Sportplatz Zams, 100 Zuschauer
Im einem sehr harten Spiel, bei dem Schiedsrichter Raggl nicht immer Herr der Lage war, kamen die Haiminger zu einem glücklichen Sieg. Zams hatte wohl mehr vom Spiel, konnte sich aber gegen die harte Abwehr der Gäste nicht durchsetzen.

Zams II - Haiming II 1:1

Völs I - Zams I 0:1 (0:0)

Wackerplatz, Innsbruck, Schiedsrichter Braschler
Torschütze: Schlatter

Nach drei aufeinanderfolgenden Niederlagen gegen Landeck, Telfs und Haiming kam Zams in Innsbruck zu einem völlig verdienten Sieg, der noch höher hätte ausfallen können, wenn nicht viermal der Torpfosten einen möglichen Torerfolg verhindert hätte.

Durch diesen Sieg hat sich Zams endgültig aller Abstiegsorgen erledigt.

Völs II - Zams II 1:3

Fulpmes I - Zams I 6:2 (4:0)

Fulpmes, 100 Zuschauer, Schiedsrichter Stahl

Torschützen: Mungenast 2

Zams kann in Fulpmes einfach nicht gewinnen! In den letzten Jahren gab es auf Stubai Boden immer wieder schwere Niederlagen. Auch diesmal stand das Glück nicht auf der Seite der Zammer.

Dieses Spiel hatte nämlich noch kaum begonnen, da lagen die Gastgeber schon mit vier Toren im Vorteil. Von diesem Schock konnte sich Zams relativ schnell erholen, spielte im Feld recht gefällig, als Schützen versagten aber die Zammer.

In der zweiten Halbzeit dominierten nur mehr die Zammer. Die Fulpmer wurden in ihrer Hälfte immer wieder eingeschlossen, aber nur zwei Tore waren die Ausbeute der Gäste.

Fulpmes konnte durch ein klares Abseitstor und durch einen indirekten Freistoß noch zwei wiederum vermeidbare Tore erzielen. Die Zammer Abwehr war an diesem Tage ziemlich unsicher.

Daß die Gastgeber trotz eines Viertorevorsprunges nicht ganz Siegesicher waren, zeigt am besten, daß zwei ihrer Spieler wegen Nachschlagens und Schiedsrichterbeleidigung ausgeschlossen wurden.

Dank des SV Zams

Der SV Zams, Sektion Fußball, möchte sich bei den Zammer Geschäftsleuten, die durch finanzielle Unterstützung zur möglichen Schneeräumung des Sportplatzes durch die Fa. Prantauer beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Der besondere Dank gilt hier Herrn Otto Platter, der diese Spendenaktion durchgeführt hat.

Fallschirmabsprung auf dem Sportplatz Landeck am 28. Mai 1970 - Fronleichnamstag war eine großartige Schau!

Der Sportverein Landeck hatte am Fronleichnamstag für seine Sportfreunde anlässlich des Heimspieles gegen den SV Telfs eine ganz besondere Attraktion zu bieten und dankt an dieser Stelle herzlich Herrn Heinz Frötscher, Buchsachverständiger, Landeck für die Organisation des Fallschirmabsprunges, Herrn Othmar Handle, Tischlermeister, Grins, für die Stellung und Steuerung des Flugzeuges und den Transport des Fallschirmspringers nach Landeck, Herrn Fred Gabriel, Friseurmeister, Prutz, für den Matschball, der aus der Luft für das M-Spiel gegen Telfs gebracht wurde. Herrn Bürgermeister Braun für die Absprungerlaubnis auf den Sportplatz, dem Roten Kreuz für die Bereitstellung eines Bereitschaftswagens, dem Fallschirmspringer Peter Staudinger aus Innsbruck für seine in Landeck erstmalige und einmalige sportliche Darbietung und allen jenen Zuschauern, die der Einladung des Sportvereines gefolgt und ins Stadion Landeck gekommen waren.

Nachdem die Jugend des SV Landeck sich gegen die Jugend von Telfs mit einem 7:1 Sieg zwei entscheidende Meisterschaftspunkte gesichert hatte und damit die Tabellenführung im Oberland zurückeroberte konnte auch die 2. Kampfmannschaft in einem sehr abwechslungsreichen Spiel über Telfs mit 5:0 die Oberhand behalten.

Es war inzwischen 16.35 Uhr geworden und mit großer Spannung erwarteten etwa 800 Zuschauer am Sportplatz und vielleicht vier mal so viele Zaungäste in Perjen und auf der Öd Programmpunkt Nr. 1 des sportlichen Feiertagsprogrammes, den Fallschirmzielabsprung. Sie harren

schon mit Ungeduld auf die schon überfällige Maschine aus Innsbruck, die bereits um 14 Uhr in einem Erkundungsflug über Landeck gekreist war — und plötzlich war sie entdeckt, flog in einer Seehöhe von 1500 m an und setzte über dem Sportplatz den 1. Teststreifen und nach einer Runde im Talkessel von Landeck den 2. Streifen in die Luft um die Windverhältnisse für den Fallschirmabsprung zu erkunden. Dann schraubte der Flieger höher und zog eine weite Schleife in Richtung Innsbruck, sodaß man annehmen konnte das Unternehmen sei in Frage gestellt. Kurz vor fünf Uhr war die Pipermaschine in einer Seehöhe von 2.200 m wieder über dem Sportplatzgelände, als Peter Staudinger aus der Maschine sprang und nach einem freien Fall von etwa 600 m bei einer Geschwindigkeit von ca. 200 Stundenkilometer den knallroten „Praxmarer“-Fallschirm öffnete. Alle Hände voll hatte nun der Fallschirmspringer mit der Steuerung des Fallschirmes zu tun, während er unter dem Fallschirm hin und her pendelte und wohl kaum jemand von den Zusehern hätte in diesem Moment mit ihm Platz tauschen wollen, denn Peter Staudinger sprang in völliges Neuland und nicht einmal die Windverhältnisse waren ihm genau bekannt, nachdem er den 2. Teststreifen nicht mehr sehen hatte können. Nur ein geübter Routinier konnte sich dieser Landungsaufgabe unterziehen und er erntete auch viel Beifall, als er knapp am Mittelkreis sicher und pünktlich um 17 Uhr landete. Es war Peter Staudingers 106. Sprung, zweimal hatte er sich beim Springen schon das Bein und einmal die Wirbelsäule gebrochen, doch unentwegt geht er seinem Hobby nach, das nicht nur teuer ist, eine Ausrüstung kommt auf über S 18.000.— sondern wegen seiner Gefährlichkeit außerordentlich viel Mut, Selbstvertrauen, Können und Kaltblütigkeit, ein Hobby, mit dem Peter Staudinger den Landeckern in Uraufführung das Staunen und Gruseln beibrachte und ihnen mit seinem Zielsprung sehr viel Freude gemacht hat. Wir wünschen Herrn Staudinger, der kurz vor der Prüfung des Fallschirmspringlehrers steht auch für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Der Sportverein Landeck hat mit dem Fallschirmzielabsprung allen Bewohnern des Bezirkes ein einmaliges Erlebnis geboten und wendet sich vor allem an die Zaungäste mit der Bitte um freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten auf das Konto 2212 bei der Spar- und Vorschubkasse für den Bezirk Landeck.

SV Landeck I - SV Telfs I 0:1 (0:0)

Das anschließende Fußballspiel brachte zwar guten Fußballsport, viel Tempo und Einsatz auf beiden Seiten, sah die Landecker mehr im Angriff und auch schußfreudig, der zwingende Abschluß fehlte jedoch und auch das nötige Schußglück und wieder einmal waren die Gäste in der Verwertung ihrer wenigen Chancen tüchtiger. Sie nützten einen kleinen Abwehrfehler und entführten beide Punkte, die dem Herbstmeister Landeck die Tabellenführung kostete.

SV Landeck I - SV Zirl I 7:2 (2:2)

Eine ganz andere Mannschaft spielte dann am Sonntag gegen Zirl. Stürmisch angreifende Landecker berannten das Zirl Tor, doch vorerst kam nur der wieselflinke Linksaußen Neuner von Zirl aus 2 sporadischen Einzeldurchbrüchen zum Erfolg und brachte die Gäste mit unhaltbaren Schüssen 0:2 in Führung. Man war bereits geneigt den Zirlern Punktechancen einzuräumen, als Thönig per Kopf aus einer Ecke der Anschlußtreffer gelang. Der Druck auf das Zirl Tor wurde bald so stark, daß

weitere Treffer nur noch eine Frage der Zeit sein konnten. Eine Bombe von Pümpel wehrte ein Zirl Feldspieler nur noch mit der Hand ab und Neuner konnte den Strafstoß sicher verwerten. Das war der Ausgleich und Pausenstand.

So wie dann der SV Landeck in der zweiten Halbzeit spielte möchte man die Mannschaft wohl immer spielen sehen. Ein flüssiges Zusammenspiel, die Beherrschung des Mittelfeldes Flügeleinsatz und herzhaftes Schüsse. Innerhalb von 10 Minuten stand die Partie 5:2 für Landeck und was danach in die Wolken geschossen wurde, hätte fast für eine Meisterschaft gereicht. Zirl wurde zeitweise in der eigenen Hälfte eingeschnürt war jedoch in schneller Konterattacken gefährlich. Weitere Tore von Neuner 2 Thönig Hubert, Guggenberger und Tiefenbacher erbrachten den Endstand. Die nächsten Spiele gegen Axams und Haiming werden erst zeigen, ob Landeck wirklich so erstarbt ist wie es gegen Zirl aussah. Die zweite Mannschaft siegte gegen 8 Zirl Spieler nach Belieben mit 9:2 Toren während die Jugend Mühe hatte, mit Längenfeld fertig zu werden. Die Junioren und Jugend des SV Landeck stehen damit als Meister des Oberlandes fest und werden nunmehr die Entscheidungsspiele um die Tiroler Meisterschaft zu bestreiten haben.

Der Sportverein Landeck sucht Schiedsrichteranwärter. Meldungen erbeten bei der Vereinsleitung.

Überholen - nur wenn's leicht geht

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. 6.: III. Sonntag nach Pfingsten — Herz-Jesu-Sonntag — Bundesfest des Tiroler Volkes — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe nach Meinung Sp.; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Amt für Lebende und Verstorbene der Familie Bock und Bundeserneuerung; 11 Uhr Jahresmesse für Anna Koteschowitz; 19.30 Uhr Jahresmesse für Alois Traxl.

Montag, 8. 6.: nach dem 3. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für Anna Höllriegl; 7 Uhr Messe für Luise Gimplinge und Messe für Geschwister Trenkwaldner.

Dienstag, 9. 6.: nach dem 3. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für Hans Mathoy; 7 Uhr Jahresmesse für Erwin Netzer und Messe für Josef Auer.

Mittwoch, 10. 6.: nach dem 3. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Jahresmesse für Josefa Klimmer; 7 Uhr Jahresmesse für Agnes Völk und Messe nach Meinung für Verstorbene.

Donnerstag, 11. 6.: Hl. Apostel Barnabas — 7 Uhr Messe für Peter Paul Schuchter und Messe für Ludwig Tscholl; 8 Uhr Messe für Stefan Lami.

Freitag, 12. 6.: nach dem 3. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Leo Tilg und Messe für Anna Stenico; 19.30 Uhr Frauenmesse als 1. Jahresamt für Anna Burtscher und Monatsopfer.

Samstag, 13. 6.: Hl. Antonius von Padua — 7 Uhr Messe für Anton Ölhofer und Messe für Verstorbene der Familie Vogt-Winkler; 8 Uhr Jahresmesse für Johann Kaufmann; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perje

Sonntag, 7. 6.: Herz-Jesu-Sonntag — 8 Uhr Festmesse für die Pfarrfamilie und anschließend Prozession zum Gymnasium

Hammerle Hütte

Samstag, den 6. Juni 1970 von 20-24 Uhr und am Sonntag, den 7. Juni 1970 von 14-18 Uhr spielen und singen für Sie, Erwin, Gustl und Willi!
Warme Küche, Grillspezialitäten bis 24 Uhr

9.30 Uhr Messe entfällt wegen der Prozession; 10.30 Uhr Jahresmesse für August Marth; 19.30 Uhr Jahresmesse für Seraphin Hütter.

Montag, 8. 6.: 7.15 Uhr Messe für Rosa Mair; 8 Uhr Messe für Alfred und Hermann Guem.

Dienstag, 9. 6.: 7.15 Uhr Messe für Josef Spiß; 8 Uhr Messe für Aloisia Ortler.

Mittwoch, 10. 6.: 7.15 Uhr Messe für Kath. und Josef Buchnair; 8 Uhr Messe für Josef und Marianne Marth; 19.30 Uhr Jahresmesse für Barbara Ott.

Donnerstag, 11. 6.: 7.15 Uhr Messe für Liesl Köhle. 8 Uhr Messe für Leo Richter.

Freitag, 12. 6.: 7.15 Uhr Jahresmesse für Roman Hainz; 8 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn.

Samstag, 13. 6.: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung; 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Hans Mathoy.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7. 6.: Herz-Jesu-Sonntag — 8 Uhr Anbetungstunde der Männer für unsere Heimat; 9 Uhr Bet-Sing-Messe für Theresia Schlatter; 19.30 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde mit anschließender Herz-Jesu-Lichterprozession und Gelübdeerneuerung.

Montag, 8. 6.: 6.45 Uhr Messe für Maria Schwarz.

Dienstag, 9. 6.: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für die Armen Seelen.

Mittwoch, 10. 6.: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Donnerstag, 11. 6.: 17 Uhr Kindermesse für die Armen Seelen.

Freitag, 12. 6.: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Samstag, 13. 6.: Hl. Antonius v. Padua — 6.45 Uhr Messe zu Ehren des hl. Antonius v. Padua; 19.30 Uhr Sonntag-Vorbereitungsmesse für Verstorbene Carnot.

Arztl. Dienst: 7. 6. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45111

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuneczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

6. Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74, Tel. 354

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

iwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

nächste Mutterberatung: Montag, 8. 6., 14 - 16 Uhr

Möbel Lenfeld

Einrichtungshaus

Sehr günstige Preissonderangebote in Wohnzimmerbuffets und Kleiderschränken sowie Fremdenzimmer.

Landeck, Malsersstraße 49 - Tel. 437

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Verkaufe **Küchenkredenz mit Anrichte**
sowie **Tisch und Sessel**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suchen für Landeck tüchtigen

Filialleiter

Guter Verdienst — Lebensstellung

Bewerbungen an die

Tiroler Konsumgenossenschaft Innsbruck
Feldstraße 1 Telefon (05222)21721

Besuchen Sie
das moderne
geheizte

Frei- schwimmbad in Pfunds

Büffetbetrieb

**Fremdenverkehrsverband
Pfunds**

Im neuen Kleid - wie neu geboren!

Bildschöne Kleiderstoffe, sehr preiswert!

Kleiderseiden	39.-	Kostümtrevira 150 b	89.-
Kleidertulle		Rockstoffe 150 cm	
Kleiderleinen		Wollstoffe	
Dirndlzeffere	17.90	Crimplene	139.- 98.-
Hosenanzuggabardine	59.-	Mantelstoffe	138.-

Textil-Brandmayr LANDECK
Malsersstr. 24

S 10.000.- Ersparnis:

Neuwertiger **VW 1300** unfallfrei, beige, garantiert erst 5200 km gelaufen, mit Extras: Stahlkurbeldach, heizbare Heckscheibe, Kunstledersitze. Jetziger Neupreis inkl. Sondersteuer über S 50.000.-. Wird um **S 40.000.-** vermittelt. Kreditmöglichkeit vorhanden.

AUTOHAUS Ludwig Harrer

Audi-NSU-Vertretung Landeck - Telefon 463

Danksagung

Tiefergriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges meiner geliebten Gattin, unserer lieben Mutter und Oma, Frau

Anna Zimmermann

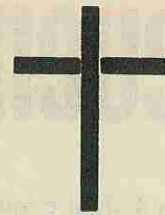
sind wir außerstande, jedem einzelnen persönlich zu danken.

Wir bitten daher auf diesem Wege der Ärzte- und Schwesternschaft des Krankenhauses Zams, der Geistlichkeit, der SPÖ-Stadtorganisation Landeck, dem Vorstand und Aufsichtsrat der Tiroler Konsumgenossenschaft und allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den zahlreichen Trauergästen für persönliche und schriftliche Trostworte und Teilnahme am Begräbnis, für die vielen Kranz- und Blumenspenden unseren herzlichsten Dank sagen zu dürfen. Landeck, Solbad Hall, im Mai 1970.

Franz Zimmermann

Gatte und Sohn

Walter mit Familie



Wir geben die traurige Nachricht, daß Herr

Josef Platter

Elektromonteur i. R.

der Betriebsabteilung Landeck

am 24. Mai 1970 verschieden ist.

Der Verstorbene war uns während seiner zwei- und zwanzigjährigen Dienstzeit ein pflichtbewußter und fleißiger Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Innsbruck, 26. Mai 1970.

Tiroler Wasserkraftwerke

Aktiengesellschaft

Die Angestellten Der Vorstand Die Arbeiter

Wo gebaut wird

bauen Sie mit

YTONG

Mauerwerk aus YTONG-Planblöcken und Planplatten bieten folgende Vorteile: Feuerbeständigkeit, trockenes Mauerwerk, geringer Mörtelverbrauch (YTONG-Planblockmörtel), Winterbau bis -15°C möglich, hohe Druckfestigkeit, geringes Gewicht, hervorragende Wärmedämmung (keine zusätzl. Isolierung notwendig)

YTONG-Fachhändler mit Auslieferungslager

Fa. Dipl. Ing. Leo Würth, Filiale Zams

**Gummistrümpfe
Mieder**

SANITÄTSHAUS
WERNER TEL. 20943
6700 BLUDENZ
BAHNHOFSTRASSE 15



Wir erlauben uns die Wiedereröffnung des

Gasthofes Neuen Zoll

(Waltle)

am Samstag, den 6. Juni bekanntzugeben und werden die Bewirtschaftung mit der Zammer Skihütte verbinden.

Wir ersuchen daher insbesondere unsere Sportvereinsmitglieder, Geschäftsfreunde uns auch hier zu besuchen.

Wir werden bemüht sein aus Küche und Keller unser Bestes zu geben. Die gute echte Tiroler Speckjause, sowie an guten Grauen Kas nicht zu vergessen.

Es ladet herzlich ein
ihre bekannten Wirtsleute

Verkäuferin für Süßwarengeschäft sucht

Cafe Tschol - St. Anton a. A.

Zuschriften mit Lohnangabe an obige Adresse erbeten.

Kraftfahrer

mit **Führerschein B**
gegen gute Entlohnung gesucht.

Möbel-Zangerl, Landeck, Tel. 05442-348

Tüchtiger

Beifahrer

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Anton Kofler Obst- und
Gemüsegroßhandlung
Landeck, Tel. 543

Auch eine Qualitätsreinigung muß nicht teuer sein!

- Jedes Stück sorgfältig
- Echte Minipreise, jedes Stück
- vormittag gebracht – nachmittag geholt

**geputzt und gebügelt Hose,
Schoß, Kleid, Sakko nur S 10.-**

und wenn es ganz dringend ist, geht es auch in 1 Stunde.

Das gibt es nur bei

**KLEIDER
fix**

SOFORTDIENST

Landeck, Malserstraße 51

Lichtspiele Landeck

Fahr zur Hölle, GRINGO

Wildwester um einen unschuldig verdächtigten Sheriff-Sohn, der von seinem eigenen Vater verfolgt wird. Mit: Gordon McRae, Julie London u. a.

Freitag, 5. Juni 19.45 Uhr 16 J.

Vier Schlüssel

Gangsterfilm mit minutiöser Schilderung eines großangelegten Bankraubs. Mit: Günther Ungeheuer, Hanns Lothar, Walter Rilla.

Samstag, 6. Juni 19.45 Uhr Jv.

Der Unbesiegbare

Lous Lavalier nach seiner Verbannung mit Mördern und Intriganten, wo er abrechnet und seine große Liebe findet. Mit: Nadine Alari, Michele Grellier u. a.

Sonntag, 7. Juni 14 und 20 Uhr Jv.

CANDY

Als Persiflage auf die Sex-Vergötterung unserer Zeit. Mit: Richard Burton, Ewa Aulin, Marlon Brando, Walter Mathau.

Dienstag, 9. Juni 19.45 Uhr Jv.

In eiskaltem Blut

Der mißglückte Einbruchversuch einer Bande von jugendlichen Kriminellen. Mit: Tomas Milian, Claudio Camaso, Fernando Sancho, Anita Ekberg.

Mittwoch, 10. Juni 19.45 Uhr Jv.

Gangster sterben zweimal

Ein aufregender Thriller um einen tollkühnen Millionenraub. Mit: Josef Cotten, Franca Poleselli, Milly Vitale, Cesaino Picardi u. a.

Donnerstag, 11. Juni 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 12. Juni Jv.

Hannibal Brooks

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Gelernte Schneiderin sucht Heimarbeit

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Kompl. Schlafzimmer, Küchenkredenz, Eckbank, 2 Sessel

zu verkaufen. Adresse i. d. Verwaltung des Blattes

Über-siedlungen

prompt, verlässlich
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß
Bludenz Tel. Landeck 795

Vorteilkauf Mai – Juni

föger MÖBEL

+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

Gästezimmer 5tlg. natur

2500.-

Gästezimmer 5tlg. Okume

2800.-

Hauptberuflicher Vertreter für Kundenbetreuung

im Raume Landeck gesucht.

Zuschriften unter Nr. 21056 an die Verw. d. Blattes

Verkaufe Moped Puch DS 50

NIGG GERHARD, GRINS 100

DANKSAGUNG

Ergriffen von den unzähligen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, Vaters und Sohnes

HEINZ HOFER

bin ich außerstande, jedem einzelnen zu danken. Ich danke daher auf diesem Wege für die vielen Kondolenzzuschriften, Kranz- und Blumen Spenden, für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und beim Begräbnis.

Mein besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Aichner, Herrn Dr. Walter Frieden, seinen Kameraden vom Schiklub, seinen jungen Freunden aus Zams und Landeck, die ihn immer sehr hilfsbereit unterstützten, der Stadtmusikkapelle Landeck und der Gendarmerie Imst und Landeck.

In tiefem Leid: **Andreè Hofer** Gattin mit Sohn und
Andreas Hofer Vater

DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Mannes, unseres herzensguten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn

JOSEF PLATTER

sind wir außerstande, jedem einzelnen zu danken.

Wir bitten daher auf diesem Wege die hohe Geistlichkeit für ihren Beistand, Hochw. H. Koop. Friedle für die Einsegnung und den tröstenden Worten unseren verbindlichen Dank entgegenzunehmen.

Danken möchten wir Herrn Dr. Hans Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung.

Unser Dank gilt auch den Ärzten des Krankenhauses Zams, insbesondere Herrn Dr. Schöpf, dem Pflegepersonal mit Schw. Remigia und Schw. Reinhilde.

Der Musikkapelle Zams und dem Kirchenchor gilt unser Dank für die musikalische Umrahmung.

Besonders danken möchten wir dem Chef unseres lieben Verstorbenen Herrn Dipl. Ing. Böhm, Leiter der Tiroler Wasserkraftwerke Abt. Landeck für den ehrenden Nachruf.

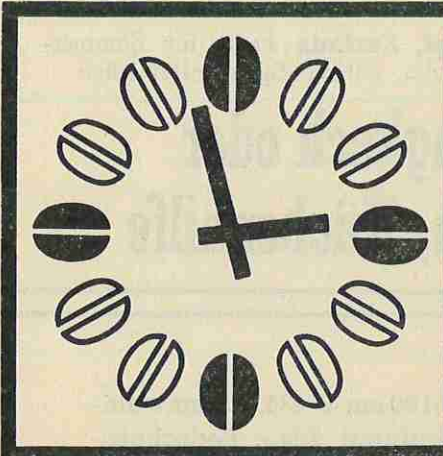
Seinem Arbeitskollegen Willi Freina für seine sehr bewegten Worte, sowie seinen Kollegen der Tiroler Wasserkraftwerke für die Beteiligung am Begräbnis und den Kranzspenden danken wir herzlich.

Nicht vergessen zu danken möchten wir seinen Kaiserjägerkameraden und der Schützenabordnung Zams.

Unseren hilfsbereiten Hausparteien, Freunden, Bekannten und allen die unseren lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben und seine Ruhestätte mit Kränzen und Blumen schmückten ein herzliches Vergelt's Gott.

Zams, im Juni 1970

Katharina Platter, Gattin
Söhne und Töchter mit ihren Familien



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Schön gelegener BAUGRUND
in **Pians** ca. 1000 m², in **Landeck** ca. 1700 m²
zu verkaufen.

**Sailer Franz, Bahnhofrestaurant
Imst**

Verkaufe gut erhaltenes **Bauernhaus**

mit anschließendem Grund von 1 ha-17 ar.

Rudolf Kraxner, 6500 Landeck-Perfuchsberg 14

Black & Decker

Sensationell!
**Heimwerker-
Antriebsmaschine
um S**

208.-

billiger

**jetzt
nur S 980.-**



**2 - Gang -
Schlagbohr-
maschine**

Leistungsaufnahme
370 W

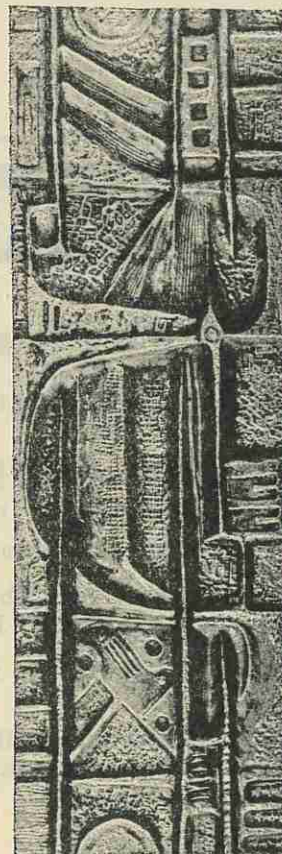
Dieses Angebot gilt bis 14. Juni 1970

Corda Geiger

Eisenwarengroß- und Einzelhandel
6500 Landeck - Telefon 269

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.



Wie immer Sie sich auch einrichten, wir führen für jeden Geschmack und jeden Stil die richtigen Polstergarnituren, Vorhänge, Teppiche und Tapeten.

Fachliche und individuelle Bedienung erwartet Sie in unserem Geschäft

Raumgestaltung

Hugo Vorhofer, Landeck

„VW-Leihwagendienst“ Bei Unfällen mit Gegnerverschulden bekommen Sie von uns einen Leihwagen bargeldlos auch für private Benutzung. Wir verrechnen mit der Versicherung des Schuldtragenden.

Auskunft
bei **VW-Dienst Falch, Zams**

Hotel Tirolerhof, Serfaus sucht für Sommersaison zu Höchstlohn, selbständigen verlässlichen

**Koch, Jungkoch oder
Beiköchin, Küchenhilfe**

Zur Sommersaison

präsentieren wir

**Haus
der Wohnkultur**

Halbdaunenbett 130/190 cm S 434.-, Sannwald-Woldecken mit Samtband 264.-, Federkern-Matratzen 598.-, Drahteinsätze 231.-, Rheumasteppdecken, gemustert 237.-, Diwanüberwürfe 85.-, Zierpolster mit Fransen 29.-, PVC-Filzbelag m² 49.-.

Westtirols größtes Vorhanglager befriedigt auch verwöhntesten Geschmack.

Lieferung: frei Haus, Ratenzahlungen, auf Wunsch Vertreterbesuch.

Betten-Fesjak

LANDECK, Malsersstraße 66 - Telefon 790

BESSER HÖREN

Hansaton - Hörgeräte

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Wir machen auf unsere

SCHWERHÖRIGEN - SPRECHTAGE

welche wir regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen, aufmerksam:

Landeck Optiker Plangger, Malsersstraße 5 - Freitag, 5. Juni 1970 von 10 - 12 Uhr

Im Falle von Unabkömmlichkeit schreiben Sie, bitte an diese Adresse:

HANSATON-HÖRGERÄTE, INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Tel. 24 0 48

Ansonsten **ständige Betreuung** während der üblichen Geschäftszeiten in unserem **Fachgeschäft**.

Auf Wunsch Hausbesuch!

Vermittlung von Kassenzuschüssen! Teilzahlungsmöglichkeit! Inzahlungnahme von Altgeräten! Nach kostenloser Gehörmessung kann das Hörgerät unverbindlich zur Probe nach Hause mitgenommen werden!

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Siemens — Viennatone — Qualiton — Rexton — Philips — Oticon



Hansaton

Installationen • **Elektrounternehmen**
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424
TANKREINIGUNG
 LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLARHOLDIENST
 EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unser Sprechtag durchgeführt von unserem Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5

Landeck Freitag, 12. Juni 1970, 9-12 Uhr

JOSEF SCHIEFERER
 Optik, Uhren Malsenstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte vier Wochen unverbindlich zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viennatone® Hörgeräte

Autofina Teilzahlungsbank

Autofina-Familiendarlehen

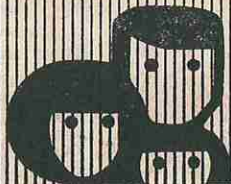
Bargeld für Ausgaben aller Art bis S 60.000,- bis 48 Monate von der Spezialbank des privaten Haushaltes.

Autofina bietet mehr:

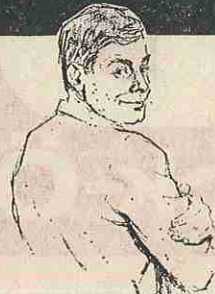
Individuelles Eingehen auf Kreditwünsche - vertraulicher Kundendienst - günstige Kreditgebühren - keine Vermittlungsspesen.

Autofina-Teilzahlungsbank

Innsbruck, Bozner Platz 1, Tel. 26111
 Besuchen Sie uns, rufen Sie an oder verlangen Sie mit Postkarte „Kredit Antrag mit Prospekt“.



A & O



Alle reden vom Muttertag! Wer denkt an den Vatertag?

Orig. Kolbenhofer

v. Hofstätter, Tramin - Spitzenwein, kräftig, vollmundig mit samtigem Bouquet
 1 Ltr. Fl. statt 28.-

25.⁸⁰

Mautner Slivovitz

mit dem köstlichen Duft reifer Zwetschken
 0.7 Ltr. Flasche incl. St.

34.⁴⁰

Pomdor Apfelwein

1 Ltr. Fl. statt 5.80 nur

4.⁸⁰

Wilkinson Rasierklingen

Ein Qualitätsbegriff! Rostfrei und eisgehärtet!
 5er Packung statt 15.- nur

11.-

Pitralon Rasierwasser

für den gepflegten Herrn Flasche statt 17.- nur

12.-

Herren-Flor-

Baumwollsocken

strapazierfähig, nicht filzend,
 Farben sortiert

1 Paar nur

19.⁸⁰



Für Muttis Liebling

Nur bei A&O! Original schwedische

Mölny-Windeln

hygienisch und saugfähig, mit aufblasbarem
 1m langem Flipper - Doppelpackung 28 Tag-
 windeln, 14 Nachtwindeln statt 87.20 nur

73.⁵⁰

Mölny-Höschen Nr. 3

aus hautfreundlicher, geschmeidiger
 Plastikfolie per Stück statt 27.- nur

19.-

Nivea Kinderpuder

3 Beutel statt 11.70 nur

9.-

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

IFA-Diskont Aktion vom 8. 6. bis 20. 6.

Fakt Trommel 6 kg 125.-
1 Trommel nur

Himbeersaft 2 lt. 34.-
2,64 kg 1 Flasche nur
u. Flascheneinsatz S 3.-

Orangeade 2 lt. 23.80
2,64 kg 1 Flasche nur
u. Flascheneinsatz S 3.-

Zitronade 2 lt. 25.-
2,64 kg 1 Flasche nur
ju. Flascheneinsatz S 3.-

Matinee Weinbrand 0,7lt 36.-
1 Flasche incl. Alkohol- u. Getränke. nur

Ria Schokolade 9.-
gefüllt: Erdbeer, Trüffel, Ananas sort.
3 er Pkg. 1 Pkg. = 3 Tafeln sort. nur

und hier weitere 20 Artikel als Teilauszug aus unserem ständig gesenkten Diskont-Sortiment:

Weizenmehl Type 700 2 kg (11.70) 10.50

Bona-Öl 3 kg Dose (54.-) 49.90

Bauernschoppen 1 lt. (14.80) 12.60
incl. aller Steuern Flascheneinsatz 1.50

Poysdorfer-Riesling 2 lt. 21.50
incl. aller Steuern Fl. Einsatz S 3.- (25.50)

Obstler 38% in 2 lt. Fl. incl. aller Steuern 38.50
Flascheneinsatz 3.- (44.-) per lt.

Maggi-Würze 6 er, 1400 gr (45.-) 38.-

Maggis Steinpilz-, Frühlings- u.
Rindfleischsuppe extra (5.50) 4.70

Tafelsalz 1/2 per Pkt. (2.95) 2.50

Suchard Milka Mocca-Nuß- (5.-) 4.30
Velma i. Tfln.

Bensdorp-Block (2.-) 1.60

Wrigleys-Kaugummi sort. (2.50) 1.60

Schoko-Fiana (3.-) 2.50

Ovomaltine 400 gr (32.90) 27.90

**Inzersdorfer-
Leberbrottaufstrich** 1/10 (4.50) 3.65

Heringsfilets 170 gr bzw. 200 gr. 5.40
Senf-, Tomaten- und Biersauce (6.10)

Palmolive-Seife Badegröße (7.70) 5.50

Cosy-Rollen (3.-) 2.50

Madeleine Haarspray 18 oz (25.20) 18.-

Nivea-Creme groß (17.10) 12.50

„Für Sie“ Papiertaschentücher (9.-) 5.90

Die in Klammern angeführten Preise sind festgesetzte bzw. unverbindlich nicht kartellierte Richt-Verkaufspreise.

Diskont-Preise für alle

Parkmöglichkeit vorhanden